

Niederschrift

über die Sitzung des Verbandsgemeinderates Hermeskeil am 11.03.2020, im
Großen Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Heck, Hartmut

Bürgermeister

Mitglieder

Asselborn, Thorsten

Auler, Marlene

Auler, Willi

Barthen, Josef

Becker, Beatrix

Dewans, Philipp

Ding, Stefan

Grenz, Berthold

König, Christoph

König, Volker

Kretz, Peter

Ludwig, Andreas

Palm, Jörg

Palm, Theo

Port, Paul

Reimann, Matthias

Roßmann, Uwe

Schiwek, Peter

Treitz, René

Wahlen, Klaus

Weber, Jörg

Weber, Lena

Weber, Marco

Wellenberg, Franz-Joachim

Wiehle, Hagen

auf Einladung

Bernardy, Hermann

Beigeordneter

Frohn, Ulrich

Klein, Tobias

GSB GbR - Schalltechnisches Beratungsbüro

Leiber, Mario

von der Verwaltung

Haubrich, Werner

Jansen, Timo

Joerg, Guido

Klassen, Sarah

Schriftführerin

Knop, Friedbert

Schmitt, Andreas

Es fehlen:

Mitglieder

Eiden, Frank
Eiden, Roland
Nels, Dieter

Der **Vorsitzende** begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

- TOP 1 Informationen des Bürgermeisters
- TOP 2 Lärmaktionsplan der Verbandsgemeinde Hermeskeil;
hier: Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung und abschließende Beschlussfassung
- TOP 3 Breitbandausbau;
Mitverlegung von Telekommunikationsinfrastruktur in der Ortsgemeinde Züsch beim Ausbau der L 166
- TOP 4 Beschaffung von Schutzkleidung für die Atemschutzgeräteträger in den Jahren 2020 bis maximal 2023; Auftragsvergabe
- TOP 5 Anpassung der einmaligen Beiträge für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie des Investitionskostenanteiles für Straßenentwässerung
- TOP 6 Verschiedenes

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

TOP 1 Informationen des Bürgermeisters

Der Vorsitzende gratuliert den Ratsmitgliedern **Philipp Dewans, Marco Weber, Peter Schiwiek, Willi Auler, Hagen Wiehle, Matthias Reimann, Thorsten Asselborn, Beatrix Becker, Lena Weber** und **Hermann Bernardy** nachträglich herzlich zum Geburtstag.

1. Tablets

Bürgermeister Heck weist daraufhin, dass nun alle Mitglieder des Verbandsgemeinderates mit Tablets ausgestattet sind. Er dankt den Mitarbeitern der EDV des Rathauses für ihre Unterstützung bei der Einrichtung der Tablets.

Die Sitzungsniederschriften werden zukünftig nicht mehr in Papierform versendet, sondern lediglich im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. In naher Zukunft soll auch die Zustellung der Einladungen zu den Sitzungen des Verbandsgemeinderates auf digitalem Wege erfolgen.

2. Corona-Virus

Mit den Verantwortlichen der örtlichen Grundschulen und Kindertagesstätten wurden Gespräche zum Umgang mit dem Corona-Virus geführt. Mit dem Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Trier-Saarburg steht man in stetigem Austausch.

3. Auftragsvergaben

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 11.03.2020 die Aufträge für die beiden letzten Gewerke für Sanierung und Umbau des Dachgeschosses im Rathaus Hermeskeil vergeben.

Der Auftrag für das Gewerk der Fliesenarbeiten wurde an die Firma Fliesen Paulus, Kenn zu einem Angebotspreis in Höhe von 7.372,88 € vergeben.

Der Auftrag für das Gewerk der Malerarbeiten wurde an die Firma Backes, Kell am See zu einem Angebotspreis in Höhe von 22.233,07 € vergeben.

4. Konzept Entwicklung Feuerwehr

In Abstimmung mit dem Fachbeirat Feuerwehr wurde die Überprüfung möglicher Einsparpotenziale im Rahmen eines Prüfverfahrens beschlossen. Mit der Kommunalberatung NRW, die solche Untersuchungen und Überprüfungen anbietet, wurden hierzu Gespräche geführt. Durch Herrn Joerg, Leiter des Fachbereichs Sicherheit und Ordnung, wurden die erforderlichen Prüfschritte erarbeitet. Dem Prüfkonzept wurde durch den Fachbeirat Feuerwehr zugestimmt. Die Dienstleistung soll nun ausgeschrieben werden.

5. Gespräch mit Landrat

Der Vorsitzende informiert darüber, dass mit dem Landrat des Landkreises Trier-Saarburg ein Gespräch bezüglich der Entwicklungen zum Thema Windkraft stattgefunden hat. In der vergangenen Zeit kam es hier vermehrt zu Verzögerungen der laufenden Verfahren. Seitens des Landkreises hat man die aufgetretenen Verzögerungen eingeräumt und zugesagt, die Verfahren in Zukunft zügiger durchzuführen.

6. Eilentscheidung – Rathausumbau

Bei den Abbrucharbeiten im Dachgeschoss-Altbauteil, ehemalige Räumlichkeiten der VG-Werke, wurden **erhebliche Mängel bei den tragenden Elementen** festgestellt. Nach statischer Überprüfung wurde von dem beauftragten Statikbüro Gorges-Wahlen eine statische Ertüchtigung mittels Einbau von vier Stahljochen empfohlen und berechnet.

Anhand dieser Unterlagen wurde durch das Architekturbüro Kolz, Reinsfeld, Angebote bei Stahlbauunternehmen angefordert. Drei Angebote wurden abgegeben.

Nach Wertung der Angebote ist die **Firma Koltès, Kell am See**, mit einem Angebotspreis in Höhe von **43.232,70 €**, die mindestbietende Firma.

Um den Ausbau des Altbau-Dachgeschosses nicht zu sehr zu verzögern, musste der Auftrag umgehend im Wege einer Eilentscheidung gem. § 48 GemO durch den Bürgermeister der Verbandsgemeinde erteilt werden. Im Haushalt der Verbandsgemeinde für das Jahr 2020 sind für die vorgenannten Arbeiten zusätzlich 60.000 € eingeplant.

Die Eilentscheidung ist gem. § 48 GemO **im Benehmen mit den Beigeordneten** zu treffen. Das erforderliche Benehmen mit wurde im Rahmen einer Beigeordneten-Besprechung mit den Beigeordneten der Verbandsgemeinde hergestellt.

7. Bürgerbus

Zum Thema Bürgerbus konnte der Presse bereits zahlreiche Informationen entnommen werden. Zur Organisation der Fahrten stehen bisher 16 Fahrer und 3 Telefonistinnen bereit.

Einen besonderen Dank spricht der Vorsitzende gegenüber der Ortsgemeinde Gusenburg aus, die bei der Suche nach Fahrern und Organisatorinnen eine große Unterstützung geleistet hat.

Zur Beschaffung ergänzender Ausstattungen, wie zusätzlichen Tritt-, Telefon- und Technik-einrichtungen sowie für Werbung am Fahrzeug laufen derzeit noch Förderanträge an das Land Rheinland-Pfalz.

8. Genehmigung VG-Haushalt

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg hat die Haushaltsverfügung 2020 für die Verbandsgemeinde erteilt. Vom Gesamtbetrag der notwendigen Investitionskredite wurde ein pauschaler Teilbetrag in Höhe von 2.000.000 € genehmigt. Soweit der genehmigte Kreditbetrag nicht ausreicht, kann eine entsprechende Nachgenehmigung beantragt werden.

Unter Berücksichtigung einiger Punkte kann der Haushaltsplan für das Jahr 2020 in Kraft gesetzt werden.

So fordert die Kommunalaufsicht eine ergänzende Stellungnahme zur Notwendigkeit des Erwerbs von Aquabikes zur Attraktivitätssteigerung des Hallenbades und Freibades. Hinzu kommen Bedenken bezüglich der Notwendigkeit der Stellen des Klimaschutzmanagers und der Stellenerweiterung im freiwilligen Bereich für den Badbetrieb. Hier bittet man um Vorlage der entsprechenden Stellen- bzw. Aufgabenbeschreibungen und die jeweils sachgerechte Bewertung für diese neuen Stellen. Der Stellenplan ist in Bezug auf die beiden genannten Stellen, aufgrund der vorgebrachten Bedenken, vorerst nicht genehmigt.

9. Sitzung des Generationenausschusses am 26.03.2020 entfällt

Mangels zu beratender Themen findet die für den 26.03.2020 geplante Sitzung des Generationenausschusses nicht statt.

TOP 2 Lärmaktionsplan der Verbandsgemeinde Hermeskeil; hier: Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung und abschließende Beschlussfassung Vorlage: 30/219/2020

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Klein von der GSB GbR, St. Wendel und verweist auf die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Herr Klein erläutert die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Planentwurf des Lärmaktionsplans anhand einer Präsentation und stellt die Abwägungen zu den eingegangenen Stellungnahmen vor.

Im Rahmen des Lärmaktionsplans sollen verschiedene aktive Maßnahmen umgesetzt werden.

Hierzu ist zunächst das Vertreten des Einbaus lärmindernder Straßenbeläge im Zuge einer Straßensanierung der Trierer Straße in der Stadt Hermeskeil zu nennen. Der Einbau obliegt dem Straßenbaulastträger, dennoch sollte sich die Stadt bei einer Sanierung für das Wohlbefinden der Anwohner stark machen und sich bei Planungsabsichten des Baulastträgers klar positionieren.

Weiter ist die Einführung von Geschwindigkeitsbegrenzungen in der Stadt Hermeskeil, in Höhe von 30 km/h in der Borwiesenstraße, der Martinusstraße und der Klosterstraße zu nennen.

Bei zukünftigen Projekten sollten auch akustische Belange bei der Umgestaltung von Straßenräumen in der Stadt Hermeskeil Beachtung finden. So sollte bei Durchgangsstraßen beispielsweise auf Pflastersteine verzichtet werden.

Ratsmitglied Treitz erkundigt sich, wie bei der Umsetzung der aktiven Maßnahmen im Rahmen des Lärmaktionsplans vorgegangen werden sollte.

Herr Klein erklärt, dass die für die örtlichen Gegebenheiten vorgeschlagenen Maßnahmen sich auf kleinere Handlungen, wie das Aufstellen von geschwindigkeitsbegrenzenden Schildern, beschränken und daher eigenständig umgesetzt werden können.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat Hermeskeil nimmt die Stellungnahmen gemäß Abwägungstabelle zur Kenntnis, stimmt der Abwägung wie vorgestellt zu und beschließt den Lärmaktionsplan in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3 Breitbandausbau; Mitverlegung von Telekommunikationsinfrastruktur in der Ortsgemeinde Züschen beim Ausbau der L 166 Vorlage: 30/206/2020

Bürgermeister Heck erteilt das Wort zu diesem Tagesordnungspunkt an Verbandsgemeinde Amtmann Friedbert Knop.

Herr Knop erläutert die den Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage. Noch ist unklar, ob ein Telekommunikationsunternehmen die Breitbandversorgung beim Ausbau der L 166 übernimmt oder ein Förderantrag gestellt werden soll. Für den Fall, dass ein Förderantrag gestellt wird, ist ein zustimmender Beschluss des Verbandsgemeinderates erforderlich. Weil im Mai 2020 mit den Bauarbeiten begonnen werden soll, ist die Klärung der offenen Fragen baldmöglichst anzustreben.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat stimmt der Antragstellung zur Förderung von Mitverlegungsmaßnahmen im Zuge der Ausbaumaßnahme der Landstraße 166 in Züschen, wie vorgetragen, zu. Sollte die Breitbandversorgung doch noch durch ein Telekommunikationsunternehmen erfolgen, wäre eine Antragstellung entbehrlich.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 Beschaffung von Schutzkleidung für die Atemschutzgeräteträger in den Jahren 2020 bis maximal 2023; Auftragsvergabe Vorlage: 30/209/2020

Die Lieferung von **Schutzkleidung für die Atemschutzgeräteträger** wurde von der Vergabestelle für den Zeitraum 01.04.2020 bis 31.03.2022 mit der Option der einmaligen Laufzeitverlängerung bis 31.03.2023 öffentlich ausgeschrieben. Ein Angebot wurde fristgerecht vorgelegt und von der Vergabestelle geprüft.

Der Anbieter war bereits als Lieferant für Dienstkleidung bekannt. Die angebotenen Preise wurden als angemessen bewertet.

Bei Bedarf kann die Schutzkleidung für Atemschutzgeräteträger beim Lieferanten abgerufen werden.

Bürgermeister Heck verweist auf die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Beschluss:

Der Auftrag zur Lieferung der Schutzkleidung für die Atemschutzgeräteträger der Feuerwehren der Verbandsgemeinde (Überjacke, Überhose, Flammschutzhaube) für 2020 bis maximal 2023 wird an die Firma Feuerwehrtechnik Schmitt, Neuwied, zu den Konditionen des bei der Vergabestelle eingereichten Angebotes vergeben. Diese Angebotspreise betragen (brutto) für:

1 Feuerwehr-Überjacke	=	412,35 €
1 Feuerwehr-Überhose	=	256,74 €
1 Flammschutzhaube	=	26,10 €
Gesamtbetrag 1 Atemschutzgeräteträger	=	<u>695,19 €</u>

Der Abruf erfolgt in 2020 bis maximal 2023 durch die Verwaltung nach Bedarf der Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehren der Verbandsgemeinde und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 Anpassung der einmaligen Beiträge für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie des Investitionskostenanteiles für Straßenentwässerung **Vorlage: 30/214/2020**

Bürgermeister Heck erteilt das Wort an VG-Werkleiter Schmitt und verweist auf die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Bereits im Jahr 2019 hatte der Verbandsgemeinderat, im Rahmen der Erweiterung der Neubaugebiete in der Ortsgemeinden Beuren und der Stadt Hermeskeil, die einmaligen Beiträge und den Investitionskostenanteil für die Straßenentwässerung erhöht.

Im Hinblick auf die im Jahr 2020 geplanten Erschließungen von Neubaugebieten, wurde im Rahmen der Entgeltfestsetzung für 2020 auf eine erneute Anpassung der einmaligen Beiträge und des Investitionskostenanteils für die Straßenentwässerung hingewiesen. In die Neukalkulation der einmaligen Beiträge und des Investitionskostenanteils wurden nun die Ausschreibungsergebnisse der beiden Neubaugebiete in Bescheid und Reinsfeld einbezogen.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, die einmaligen Beiträge für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung sowie den Investitionskostenanteil für die Straßenentwässerung ab dem 01.04.2020 wie folgt festzusetzen:

A) Betriebszweig Wasserversorgung

1. Einmaliger Beitrag	(bisher)	(neu!)
Der Beitragssatz nach der Entgeltsatzung Wasser für die erstmalige Herstellung der Straßenleitungen einschl. der Anschlussleitungen zum öffentlichen Verkehrsraum wird festgesetzt pro m ² gewichtete Grundstücksfläche auf	6,25 €	6,94 €

Bei den vorstehenden Entgelten im Bereich Wasserversorgung handelt es sich um Nettoentgelte zuzüglich der Umsatzsteuer in der gesetzlichen Höhe.

B) Betriebszweig Abwasserbeseitigung

1. Einmaliger Beitrag		
Für die erstmalige Herstellung der Abwassersammelleitungen (Straßenleitungen) einschl. der Kosten für die Grundstücksanschlussleitungen im öffentlichen Verkehrsraum		
a. Kostenanteil Schmutzwasser pro m ² der mit Vollgeschosszuschlägen gewichteten Grundstücksfläche	(bisher) 11,00 €	(neu!) 11,97 €
b. Kostenanteil Oberflächenwasser pro m ² der mit Abflussbeiwerten vervielfachten Grundstücksfläche	21,75 €	22,58 €
	(bisher)	(neu!)
2. Investitionskostenanteil pro m ² entwässerte Straße	33,76 €	38,12 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6 Verschiedenes

Zu diesem TOP werden keine Informationen vorgetragen.

Vorsitzender

Schriftführerin